

**II-3505 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1884/J

1988-03-15

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, Mag. PRAXMARER, Dr. GUGERBAUER  
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend den Ausbau der Pädagogischen Akademie in Linz

In den nächsten 20 Jahren wird der Bedarf an Pflichtschullehrern rapid abnehmen. Dennoch beabsichtigt der Bund einen Ausbau der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz. Dadurch entstehen Gesamtkosten von ca. 30 Millionen, die außerhalb des normalen Bundesbudgets über die ASFINAG aufgebracht werden müssen.

Nach Ansicht der unterfertigten Abgeordneten wäre es viel wichtiger, bestehende Schulen, die sich in desolatem Zustand befinden, zu sanieren. Für Oberösterreich wäre hier als Beispiel das Akademische Gymnasium in Linz, für das eine Sanierung schon mehr als überfällig ist, anzuführen.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß die Pädagogische Akademie des Bundes in Linz um S 30 Millionen aufgestockt und umgebaut werden soll?
2. Wozu soll diese Aufstockung oder der Umbau dienen?
3. Werden Sie dafür eintreten, daß die in Frage stehenden 30 Millionen für andere Projekte wie z.B. die Sanierung des Akademischen Gymnasiums in Linz verwendet werden?